



## Kiki

**KeTam hat Folgendes geschrieben:** Lieber Inko,

ich bin beeindruckt. Mir gefällt das sehr gut. Zu Meckern hab ich nichts, will wirklich wissen, wer das hier geschrieben hat.

Lg, KeTam.

Dankeschön.

**Ithanea hat Folgendes geschrieben:** So lese ich zumindest den ersten Abschnitt: Man nähert sich von oben, von außen dem Ziel, der Figur mit dem Rucksack auf der Schulter.

So war es gedacht, ja. Wahrscheinlich ist der Abschnitt deshalb problematisch, weil diese 'Kamerafahrt' noch zusätzlich zur Beschreibung der Stadt – die, wie gesagt, noch öfter aufgegriffen wird – dazukommt. Also ein Problem von Länge und (fehlendem) Fokus.

**Ithanea hat Folgendes geschrieben:** Für mich wirds eher schwieriger im zweiten Teil. An den Stellen, an denen du bewusst in Kikis Perspektive gehst und wieder hinaus, oder andersrum.

**Inkognito hat Folgendes geschrieben:** keiner konnte sagen, woran er in diesem Moment dachte – er dachte an Jemine, seine Freundin – er lächelte ein wissendes Lächeln.

**Inkognito hat Folgendes geschrieben:** Kiki schien verzweifelt. In Wirklichkeit war er es auch.

Das ist gewöhnungsbedürftig. Mal schauen, wie das weitergeht und ob ich mich daran gewöhne.

Da bin ich auch mal gespannt. Es ist schon so, dass ich etwas damit bezwecke. Zumindest hoffe ich, eine Sinnhaftigkeit zu erzeugen, wenn man erst einmal die Novelle als Ganzes vor sich hat.

**Ithanea hat Folgendes geschrieben:** Den dritten Teil finde ich klasse.

Danke.

**Ithanea hat Folgendes geschrieben:** Das hier kannst du besser: *Zum ersten Mal seit Langem fühlte sich Kiki, als würde er nicht dazugehören.*

Da gebe ich dir recht :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).